

Rehabilitationsangebote für junge Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung bei Lavie gGmbH im Besonderen: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

Kathrin Münster
Dipl. Sozialpädagogin
der Lavie gGmbH Königslutter

Die Inhalte dieser Präsentation basieren auf den mit den Kostenträgern vereinbarten Konzepten, insbesondere dem Fachkonzept für
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen von der Agentur für Arbeit

Die Lavie gGmbH

- bietet seit 1995 medizinische und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen für psychisch erkrankte Menschen
- Intensive Betreuung in eigenen Werkstätten und auf Praktikumsplätzen des allgemeinen Arbeitsmarktes
- Vorbereitung auf Erstausbildung oder Wiedereingliederung ins Arbeitsleben
- Außerbetriebliche Ausbildung in verschiedenen Berufsbereichen
- Interdisziplinäre Teams aus Sozialarbeitern, Psychologen, Fachärzten, Lehrern, Ergotherapeuten und Fachanleitern/Ausbildern.
- Des weiteren: Praxisgemeinschaft mit den Angeboten der Physiotherapie, Ergotherapie, Psychotherapie und Logopädie.
- In Wolfsburg bietet die Lavie gGmbH tagesstrukturierende Hilfen für chronisch psychisch erkrankte Menschen in einer Tagesstätte an

Die Lavie gGmbH Organigramm



Rehamaßnahmen für psychisch kranke und autistische Jugendliche

Maßnahme zur Abklärung der beruflichen Eignung (EA)

Maßnahme zur Arbeitserprobung (AE)

Medizinische Rehabilitation für Jugendliche (Jugend RPK)

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Außerbetriebliche Ausbildung (BaE)

Während aller Maßnahmen können die Jugendlichen in unserem Internatsbereich wohnen oder täglich pendeln.

Maßnahme zur Abklärung der beruflichen Eignung (EA)

Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Dauer:	60 Werktage
Ziel:	Vorschläge für Ausbildungsberufe oder berufliche Tätigkeiten entwickeln Weitere Maßnahmen planen
Voraussetzungen:	AA hat noch keinen endgültigen Eingliederungsvorschlag
Inhalt:	Fachpraktische Arbeit in 5 Tätigkeitsfeldern und Arbeitstherapeutische Diagnostik Sozialpädagogische Begleitung Psychologische Diagnostik Ärztliche Diagnostik Schulische Einschätzung

Maßnahme zur Arbeitserprobung (AE)

Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Dauer:	20 Werktage
Ziel:	Vorschläge für Ausbildungsberufe oder berufliche Tätigkeiten entwickeln Weitere Maßnahmen planen
Voraussetzungen:	AA hat noch keinen endgültigen Eingliederungsvorschlag
Inhalt:	Fachpraktische Arbeit in einem Tätigkeitsfeld und Arbeitstherapeutische Diagnostik Sozialpädagogische Begleitung Psychologische Diagnostik Ärztliche Diagnostik Schulische Einschätzung

Medizinische Rehabilitation für Jugendliche (Jugend RPK)

Kostenträger:	Krankenkasse
Dauer:	6 – 12 Monate
Ziel:	Krankheitsbewältigung Stabilisierung Steigerung der Belastbarkeit Verselbständigung
Voraussetzungen:	15 – 18 (in Ausnahmen bis 21) Jahre nicht mehr akut behandlungsbedürftig keine primäre Suchterkrankung
Inhalt:	Arbeitstherapie / Ergotherapie, Belastungserprobung Sozialpädagogische Begleitung, Angehörigenarbeit Psych. Diagnostik und Einzelberatung Ärztliche Beratung, Visite / ggf. Behandlung Gruppenangebote, Psychoedukation Physio- und Bewegungstherapie, Kreativ- und Freizeitangebote

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Dauer:	bis zu 24 Monate bei Eingliederung in Ausbildung
Ziel:	Erreichen der Ausbildungsreife Integration in Ausbildung oder Arbeit und Beschäftigung
Voraussetzungen:	16 – 25 Jahre Keine abgeschlossene Ausbildung, keine drei Jahre versicherungspflichtig gearbeitet Mindestens 6-8 Stunden täglich belastbar Ziel der Ausbildungsaufnahme in 24 Monaten realistisch erreichbar Ausschlusskriterien: geistige Behinderung, Suchterkrankung
Inhalt:	Fachpraktische Arbeit und Arbeitstherapeutische Diagnostik Sozialpädagogische Begleitung Psych. Diagnostik und Einzelberatung Unterricht Gruppenangebote, Bewerbungstraining, Praktika

Außerbetriebliche Ausbildung (BaE)

Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Dauer:	regulärer Ausbildungszeitraum
Ziel:	Erlangen eines Berufsabschlusses nach den §§ 64 bzw. 66 BbiG oder den §§ 25,26 bzw. 42 k-m HWO Dauerhafte Integration in Beruf oder Beschäftigung und Gesellschaft
Voraussetzungen:	Eignung für die jeweiligen Ausbildungsberufe Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit
Inhalt:	Ausbildung nach Ausbildungsrahmenplan Sozialpädagogische Begleitung Psych. Diagnostik und Einzelberatung Stütz- und Förderunterricht Gruppenangebote, Bewerbungstraining, Praktika

Außerbetriebliche Ausbildung (BaE) Angebote

Hauswirtschaftler/in
Helfer/in in der Hauswirtschaft
Bürokauffrau/mann
Bürofachkraft
Tischler/in
Holzbearbeiter/in
Koch/Köchin
Beikoch/Beiköchin

In Kooperation mit der Teutloffschule vor Ort:

Metallbauer/in
Metallbearbeiter/in
Industriemechaniker/in

In Kooperation mit einer Gärtnerei vor Ort

Gärtner/in
Gartenbaufachwerker/in

Internatsunterbringung

Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Dauer:	Für die Dauer der bewilligten Maßnahme
Ziel:	Förderung der selbständigen Lebensführung
Voraussetzungen:	Teilnahme an einer unserer Jugendmaßnahmen
Inhalt:	Selbstständige Haushaltsführung Training lebenspraktischer Fähigkeiten Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung Aufbau und Erhalt sozialer Kontakte Anregung und Unterstützung bei der Planung einer sinnvollen Freizeit- und Wochenstruktur Sport- und Musikangebote Angehörigenberatung

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

- Allgemeines
- Einstieg
- Zielgruppe
- Zielsetzung
- Berufsfelder
- Ablauf
- Inhalte

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Allgemeines

- Kostenträger für die Maßnahme und die Internatsunterbringung ist die Agentur für Arbeit
- Anspruch auf Ausbildungsgeld und Kindergeld
- Pflichtversicherung mit Beginn der BvB (keine Familienversicherung mehr!)
- Erfüllung der Schulpflicht möglich
- Wöchentliche Stundenzahl 39
- 2,5 Tage Urlaub pro Monat
- Gruppengröße: 4-6 Teilnehmer, integrativ

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Einstieg

- Infotermine: jeden Montag um 15 Uhr oder nach Vereinbarung
- Termin bei der Agentur für Arbeit, Reha-Team
- Psychologische und Ärztliche Begutachtung
- BvB-Empfehlung
- Anmeldung von der Agentur für Arbeit
- Der Einstieg ist jederzeit möglich, meist jedoch im September eines Jahres

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Zielgruppe (Voraussetzungen)

- Alter: 16 bis 25 Jahre
- Ausreichende Belastbarkeit
- Keine abgeschlossene Ausbildung
- Keine drei Jahre versicherungspflichtig gearbeitet
- Mindestens 6-8 Stunden täglich belastbar
- Das Ziel der Ausbildungsaufnahme ist in **24 Monaten** realistisch erreichbar

Ausschlusskriterien: geistige Behinderung, vordergründige Suchterkrankung

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Zielgruppe (Krankheitsbilder)

- „high-functioning“-Autismus
- Asperger-Syndrom
- Atypischer Autismus

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Zielgruppe (Symptomatiken)

- Diskrepanz zwischen Intellekt und Handlungsfähigkeit
- Beeinträchtigungen in der Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit
- Eingeschränktes Spektrum von Aktivitäten und Interessen
- Umstellschwierigkeiten
- Überempfindlichkeiten

Zielsetzung: Grobziele

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

- Stärkung des Selbstvertrauens, der Lern- und Leistungsbereitschaft
- Erkennen der eigenen Belastbarkeit
- Steigerung der Belastbarkeit
- Stärkung der persönlichen Kompetenz
- Verbesserung der sozialen Kompetenz
- Entwicklung von methodischer Kompetenz
- Vermittlung lebenspraktischer Fähigkeiten
- Erlernen interkultureller Kompetenz
- Vermittlung berufskundlicher Erfahrungen
- Berufsorientierung durch projektorientiertes Arbeiten in den verschiedenen Berufsfeldern
- Förderung der praktisch-manuellen Fähigkeiten und Geschicklichkeit
- Verbesserung der beruflichen Handlungsfähigkeit
- Erhöhung des Qualifikationsniveaus
- Verbesserung der Allgemeinbildung
- Herstellen von IT- und Medienkompetenz
- Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Zielsetzung: Feinziele (unter Berücksichtigung der Zielgruppe)

- Erfassung vorhandener Leistungseinseln und Sonderinteressen
- Abgleich der Interessen mit verschiedenen Berufsprofilen
- Stärkung der Handlungsfähigkeit
- Training der beruflichen Schlüsselqualifikationen und „ungeschriebenen“ sozialen Regeln am Arbeitsplatz
- Umgang mit behinderungsbedingten Einschränkungen bzgl. der Berufswahl
- Bearbeitung von Ängsten, fehlendem Selbstvertrauen durch Misserfolgs- und Ausgrenzungserfahrungen, Beziehungsunfähigkeit
- Individuelle Arbeitsplatzgestaltung unter Berücksichtigung von Umstellschwierigkeiten und Überempfindlichkeiten
- Aufklärung und Sensibilisierung von externen Betrieben in Bezug auf die Stärken und Schwächen von autistischen Jugendlichen
- Enge Angehörigenarbeit zur Unterstützung der Rehabilitation

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Berufsfelder

- Hauswirtschaft / Küche
- Büro / Verwaltung
- Druck
- Tischlerei
- Metall
- Garten

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

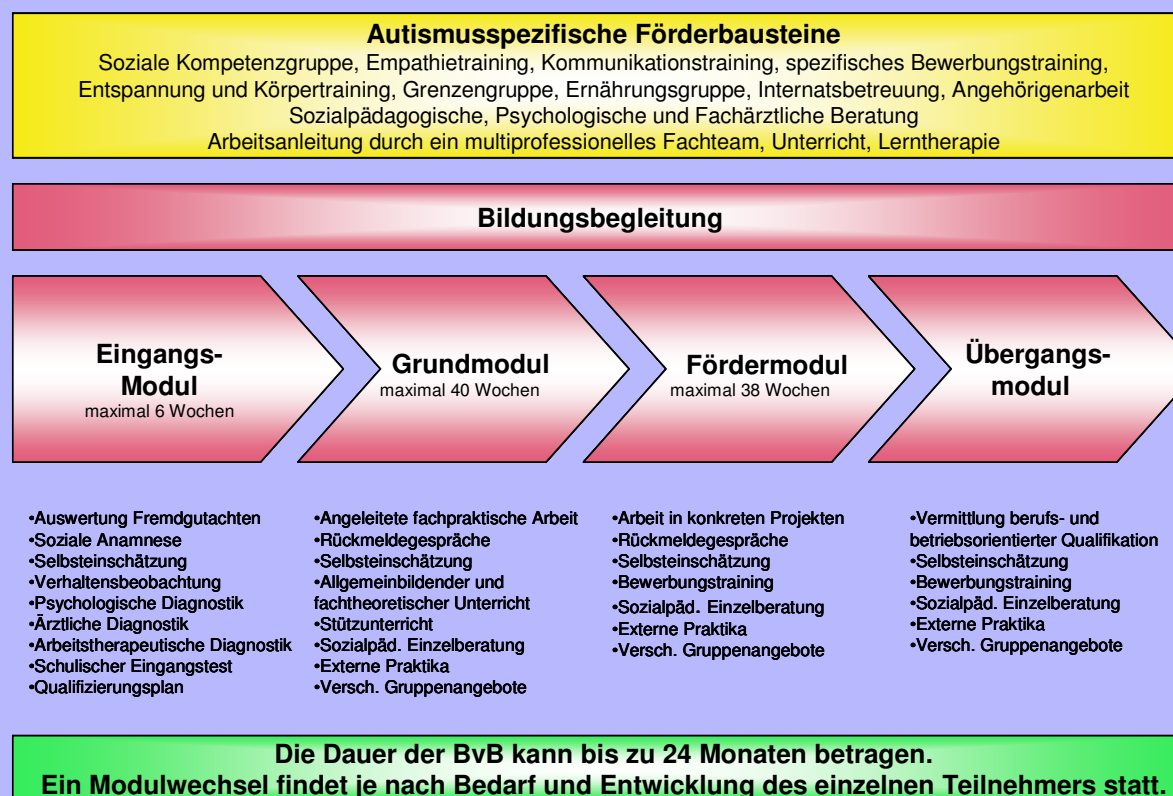
Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Ablauf

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) für junge Menschen mit autistischen Syndromen



Ausbildung / Arbeit
 Nachbetreuung

Inhalte

Eignungsmodul (max. 6 Wochen)

Erfassung der sozialen, fachlichen und schulischen Fähigkeiten

- Soziale Anamnese
- Verhaltensbeobachtung
- Schulischer Eingangstest
- Psychologische Eingangsdiagnostik
- Ggf. ärztliche Eingangsdiagnostik
- Auswertung der vorliegenden Fremdgutachten
- Selbsteinschätzung des Teilnehmers
- Erstellung eines Qualifizierungsplanes
- Arbeitstherapeutische Eingangsdiagnostik

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Inhalte

Grundmodul (max. 40 Wochen)

Berufsorientierung und Berufswahl **allgemein**

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

- Angeleitete fachpraktische Arbeit
- Allgemeinbildender und fachtheoretischer Unterricht
- Ggf. Stützunterricht
- Ggf. Lerntherapie
- Computergestütztes kognitives Training
- Sozialpädagogische Einzelberatung und Lehrgangsbegleitung
- externe Praktika
- Vermittlung von Informationen über Erwerbsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Unterstützung zur Ablösung vom Lehrgang

Inhalte

Grundmodul (max. 40 Wochen)

Berufsorientierung und Berufswahl **autismusspezifisch**

- Gezielte Anleitung bei Selbsteinschätzungen
 - regelmäßige Rückmeldegespräche
 - Angehörigengespräche
 - psychologische und ggf. ärztliche Einzelberatung
 - Vor- und Nachbereitung von Gruppenterminen
 - autismusspezifisches Soziales Kompetenztraining
 - Empathietraining
 - Entspannung und Körpertraining
 - autismusspezifisches Gruppentraining
- Grundarbeitsfähigkeiten
- autismusspezifisches Bewerbungstraining

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Inhalte

Fördermodul (max. 38 Wochen)

Förderung der beruflichen Grundfertigkeiten

Inhalte der Grundstufe mit

- stärker leistungsorientierten Ansprüchen
- Arbeit in konkreten Projektarbeiten

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Inhalte Übergangsmodul

Aufnahme einer Ausbildung (noch) nicht gelungen

Inhalte der Grundstufe mit

- stärker leistungsorientierten Ansprüchen
- Arbeit in konkreten Projektarbeiten
- betriebsnaher Vermittlung berufs- und betriebsorientierter Qualifikationen

Die maximale Verweildauer soll nicht den Gesamtförderzeitraum von 24 Monaten überschreiten.

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

Inhalte

Nachbetreuung

bei betrieblicher Ausbildung

Übersicht

Allgemeines

Einstieg

Zielgruppe

Zielsetzung

Berufsfelder

Ablauf

Inhalte

- Sozialpädagogische Hilfen, Psychologische Begleitung, Stützunterricht
- ein bis zwei Fördertermine, bzw. zwei bis vier Fachstunden wöchentlich
- zunächst für das erste Ausbildungsjahr, bei Bedarf Verlängerung nach Prüfung des Einzelfalls